

# hbs

# holzBaumarktschweiz

MAGAZIN FÜR HOLZBAU | SCHREINERHANDWERK | FENSTER & TÜREN | SOFTWARE

## Wirtschaft

Trotz leichtem Rückgang positive  
Konjunktursignale

## Holzbearbeitungs- maschinen

Auf eine moderne 6-Achsen-CNC-  
Abbundanlage gesetzt

## Lagertechnik

Kragarmregale mit individueller  
Farbgebung

## Unternehmen

Erfolgreiche Weiterentwicklung  
der Baltheswiler AG

## Persönlich

15 Fragen an... Markus Feusi

## Verbände

HWS

VGQ SCHWEIZERISCHER  
VERBAND FÜR  
GEPRÜFTE  
QUALITÄTSHÄUSER

tecno**swiss**



Peter Niederer, Geschäftsführer  
HOMAG (Schweiz) AG

**Die drei Säulen - Software, Service und Maschinen -  
sind das Fundament für eine kundenspezifische Ge-  
samtlösung**

**Typisch HOMAG Schweiz**

[www.homag.com](http://www.homag.com)

**YOUR SOLUTION**



## Ihr Spezialist für Stahl- und Chromstahlzargen

### Wir stehen für:

- fachkompetente und gezielte Beratung
- massgeschneiderte Lösungen für Einzel- und Sonderanfertigungen

Der perfekte Rahmen für  
Ihre Ideen.

#### Keller Zargen AG

St. Gallerstrasse 11 | 8353 Elgg | Schweiz  
t +41 (0)52 368 56 00 | f +41 (0)52 368 56 50  
info@kellerzargen.ch | kellerzargen.ch







## Liebe Leserin, lieber Leser

### EU-Parlament macht Weg frei für KI-Gesetz

Also doch: Das EU-Parlament hat Mitte März erstmals ein Gesetz verabschiedet, das regelt, wie mit künstlicher Intelligenz umgegangen werden soll. Es ist das weltweit erste Gesetz dieser Art. Es geht vor allem um den Umgang mit der KI-Technologie und wie diese sicherer gemacht werden kann. Und es geht um die Auflagen für die Gesichtserkennung oder ChatGPT.

Technische Systeme, die menschliches Lernen nachahmen, entwickeln sich rasend schnell – mit allen Chancen und Risiken. Die EU will das künftig mit einem KI-Gesetz regeln. Gemäss dem zuständigen Kommissar Thierry Breton sind die neuen Regeln «historisch». Nach seinen Angaben handelt es sich um das weltweit erste Gesetz, das künstliche Intelligenz «ausgewogen» reguliere. Zudem solle es vor «Auswüchsen durch Missbrauch schützen», aber auch Innovationen voranbringen. Die EU hat dabei um ein Gleichgewicht gerungen: Gesichtserkennung ist praktisch, um das Handy zu entsperren, aber sie ist gefährlich, wenn damit Fotos aus dem Netz gefischt werden, welche in verdächtigen Datenbanken landen. Das Gesetz

soll vor möglichen Gefahren schützen, auch durch täuschend echt gefälschte Bilder oder Audiodateien.

Das Gesetz unterteilt grundsätzlich in KI-Systeme mit hohem Risiko, für die besondere Anforderungen gelten, und in Anwendungen mit geringem Gefahrenpotenzial mit wenigen Auflagen. Nutzerinnen und Nutzer müssen erkennen können, dass Inhalte KI-generiert sind. Welche Auswirkungen dies vor allem auf die KMUs haben wird, gehen die Meinungen auseinander. Es ist aber jedem klar, dass es eine Regelung braucht. Welche Vorteile, aber auch Nachteile das KI-Gesetz mit sich bringen wird, bleibt abzuwarten. UND bei Bedarf schnell Korrekturen vorzunehmen.

Die neueste Ausgabe von «holzBaumarktschweiz» beinhaltet zahlreiche Informationen aus der Branche und den Verbänden.

Viel Spass bei der Lektüre

Dr. Flavio Sanader



## ABSAUGTECHNIK

- Planung & Beratung
- Absaug- & Entstaubungstechnik
- Steuerungstechnik
- Rohrbauteile
- Brikettierpressen
- Zerkleinerer
- Ihr Komplettanbieter

Webshop für  
Rohrleitungsmaterial:  
[shop.fuchs-aadorf.ch](http://shop.fuchs-aadorf.ch)

**FUCHS AADORF**  
ABSAUG- UND LUFTECHNIK



### **Markt-News**

- 6 BeA Group stellt sich neu auf
- 6 Swiss Arbeitgeber Award für die Borm-Informatik AG
- 6 Homag erweitert im Bereich Massivholz das...

### **Wirtschaft**

- 8 KOF Konjunkturbarometer: Trotz leichtem...

### **Holzbau**

- 10 Mit Lignatur im Schulbau zum Platin-Zertifikat ...

### **Holzbearbeitungsmaschinen**

- 12 Hans Hunziker Holzbau AG setzt auf die OIKOS X...

### **Hebezeuge**

- 14 Unbezwingbar: Mini-Raupenkrane und Mini-...

### **Interview**

- 16 Markus Keller: «Wir schaffen gesunde und...

### **Klebstoffe**

- 18 Tonet AG und Jowat Swiss AG – Neue Vertrieb-...

### **Publireportage**

- 19 Edle Terrassendielen aus nachhaltigem Bambus...
- 25 Kompakte Produktion in Speicher

### **Lagertechnik**

- 20 Ohra Regalanlagen GmbH: Kragarmregale mit ...

### **Verband**

- 22 Silvia Furlan: «Holzwerkstoffe Schweiz fördert ...
- 24 HWS: Nationale und internationale Drehscheibe ...
- 26 tecnoswiss: 103. Generalversammlung mit ...

### **Vakuumtechnik**

- 28 Gemeinsames Gebäude für Busch und Pfeiffer ...

### **Software**

- 29 SEMA Software präsentierte wegweisende ...

### **Hausmesse**

- 30 Homag Hausmesse: Im Zeichen der Maschinen ...
- 32 Hundegger AG: Innovationstage mit offenen ...

### **Forum Holzbau**

- 34 27. Internationales Holzbau-Forum (IHF), ...

### **Messerückschau**

- 36 Basel: Swissbau 2024 als Treffpunkt der Schweizer ...
- 38 Dach + Holz International 2024: Impulsgeber ...
- 40 Nürnberg: Holz-Handwerk und Fensterbau ...

### **Messevorschau**

- 41 XYLEXPO 2024: Internationale Ausstellung für ...

### **Event**

- 42 22. VGQ Holzbau-Forum: Die Fachtagung mit ...

### **Unternehmen**

- 44 Erfolgreiche Weiterentwicklung der Balte- ...
- 46 Gersag Krantechnik AG: Erweiterung der ...

### **Persönlich**

- 47 15 Fragen an ... Markus Feusi ...

### **Aus-/Weiterbildung**

- 48 Vom Schreiner zum Geschäftsleitungsmitglied ...

### **Produkte/Service**

- 50 Produkte-News
- 52 Marktplatz
- 54 Vorschau
- 54 Impressum



Florian Steiger, Projektleiter, Kobelt AG in Marbach

# „Das CNC-Bearbeitungs- zentrum CENTATEQ P-310 bietet mir die geforderte Flexibilität. Typisch HOMAG Schweiz“.

## Die Highlights:

- Bedürfnisoptimierte 3-, 4- und 5-Achs-Ausstattung
- Optional mit Kantenanleimaggregat (EasyEdge / PowerEdge)
- Schnelles, fehlerfreies LED-Positioniersystem für Konsolen und Sauger
- Einfachste Automatisierung mit Beschicker oder Roboter
- Einfachste Bedienung über powerTouch – tapio-ready

## Auch im Einsatz bei:

- talsee AG in Hochdorf
- Embru-Werke AG in Wald
- MAB Möbel AG in Moutathal
- DM Bois in St. Maurice
- W. Rüegg AG in Kaltbrunn

## Homag erweitert im Bereich Massivholz das Angebot in den (D)ACH-Ländern



Die Homag Group ist der weltweit führende Anbieter von integrierten Lösungen für die Produktion in der holzbearbeitenden Industrie und dem Handwerk. Um der zunehmenden Nachfrage im Markt gerecht zu werden, wurde kürzlich ein neues Geschäftsfeld – die Massivholzbearbeitung – ins Leben gerufen und mit erfahrenen Kennern der Branche besetzt.

An der Spitze stehen drei Fachleute aus eigenen Reihen: Thorsten Linke (links im Bild), Senior Sales Manager Construction Elements and Systems bei Homag, Andreas-Christian Lieb (Bild Mitte), Homag Verkaufsleiter Massivholz für DACH-Länder, sowie Peter Niederer, Geschäftsführer Homag Schweiz AG.

Schwerpunktmässig betrifft das neue Geschäftsfeld von Homag folgende Bereiche der Massivholzbearbeitung bzw. der Weiterverarbeitung:

- Keilzinktechnologie
- Komplette Hobellinien
- Güteklassen- und Festigkeitssortierungen
- Mess- und Scannersysteme
- Entstapel- und Stapelsysteme
- Handlingsysteme/Mechanisierungen
- Komplette Fertigungslinien für Leimholz jeglicher Art

Das Dienstleistungsangebot geht von der Erstberatung über die Ausarbeitung der Lösung, die Fertigung bis hin zur Montage und Inbetriebnahme. Ferner können für die Ge-



samtanlagen entsprechende Leitreechner angeboten werden. Sämtliche Maschinen und Anlagen werden innerhalb der Homag-Group konstruiert und gefertigt, insbesondere bei den zur Homag-Group gehörenden Unternehmen Kallesoe und System TM. Ebenfalls steht im Hinblick auf die immer komplexer werden Gesamtlösungen ein professionelles Netzwerk an Systemlieferanten zur Verfügung.

Mit diesem Topangebot will Homag vor allem Holzindustriebetriebe jeglicher Gröszenordnung ansprechen. Für sie alle hat Homag eine passende Lösung.

## BeA Group stellt sich neu auf

Die BeA Group stellt sich neu auf. Das in Ahrensburg ansässige Traditionsunternehmen hat nach intensivem internem Dialog mit Anwendern eine zukunftsorientierte Positionierung entwickelt. Diese drückt sich durch den neuen Claim «Fastening technologies for future generations» und die neue Corporate Identity aus. Erstmals präsentierte sich die BeA Group mit den neuen Markenwelten autotec, BeA und KMR bei der DACH + HOLZ in Stuttgart.

Das neue Logo der BeA Group nimmt die Farben der Marken auf und klammert den Markenauftritt der Gruppe. «Die neuen Markenwelten machen nun auch den tiefgreifenden internen Wandel im Unternehmen seit der Übernahme und die zukunftsorientierte Positionierung der Marken deutlich», betont Carsten Hildbrand, Head of Marketing, Strategic and International Sales. Und weiter: «Die neue Corporate Identity ist der Auftakt zu einer Produkt- und Serviceoffensive in den kommenden Monaten.»

Die Marke autotec wird neu positioniert. Neben den bekannten Anwendungen und Zielgruppen werden die Automatisierungsexperten der BeA Group stärker beratende und planende Leistungen und Expertise einbringen. autotec steht seit über 40 Jahren für kundenspezifische Lösungen mit hohem Automatisierungsgrad im Fertigungsprozess. Der modulare Aufbau ermöglicht die kundenspezifische Konfiguration der Geräte.

Die Marke BeA steht für industrielle Anwendungen der Klammer- und Nageltechnik. Weltweit liefert kein anderer Hersteller mehr selbstladende Nagler und Hefter für die automatisierte industrielle Fertigung. In

Europa, Australien, Südamerika und den USA ist BeA Marktführer bei der druckluftbetriebenen Befestigung in der Möbelfertigung. Die Marke KMR steht für qualitativ hochwertige Produkte, die in enger Zusammenarbeit zwischen eigener Entwicklung und Handwerk entstehen. Die Geräte und Befestigungsmittel von KMR werden den Anforderungen des Handwerks auf höchstem Niveau gerecht.

## Swiss Arbeitgeber Award für die Borm-Informatik AG



Als innovatives und langjähriges Schweizer Unternehmen entwickelt Borm Softwarelösungen im Bereich ERP und CAD für projektorientierte Produktionsbetriebe im Bereich Holzbau, Schreinereien und Metallbau. Insgesamt beschäftigt Borm rund 100 Mitarbeitende, davon 85 in der Schweiz.

Dank dem grossen Know-how und der persönlichen Betreuung von A bis Z profitieren Kunden und Partner gleichermassen. Zur erfolgreichen Abwicklung aller Unternehmensprozesse benötigen viele Kunden umfassende und auf die Unternehmung abgestimmte Lösungen. «Mit unserem modularen Produktportfolio sind wir in der Lage, diese Prozesse unternehmensweit gezielt zu unterstützen. Und mit unseren nutzbringenden Tools entwickeln wir nicht nur begeisterte ERP- und CAD-Software, sondern auch die Prozesse unserer Kunden in gemeinsamer Partnerschaft», so Markus Feusi, CEO und Mitinhaber der Borm-Informatik AG. Kürzlich wurde das Unternehmen mit dem Swiss Arbeitgeber Award ausgezeichnet. Mit dem 3. Rang wurde Borm unter den besten Arbeitgebern in der Schweiz bis 99 Mitarbeitende belohnt. Im Bild Markus Feusi (links) und Luca Föhn bei der Preisübergabe.

Im Rahmen des Swiss Arbeitgeber Award werden seit über 20 Jahren die besten Arbeitgeber in der grössten Benchmarking-Initiative der Schweiz ausgezeichnet.





**FASSI**

Fassi Schweiz AG –  
Ein Unternehmen der  
Notterkran Group

## LEICHT. MOBIL. KLEIN. JEKKO RAUPENKRANE

### STARK IM HEBEN.

Effizienz. Sicherheit. Neue Geschäftsfelder. Das bieten selbstfahrende JEKKO Raupenkrane. Flexibel und stark in unwegsamem Gelände, bei engen Platzverhältnissen oder in Gebäuden. Für Lasten bis zu 21 Tonnen und Reichweiten bis zu 40 Metern.

**Jetzt informieren.**

**Fassi Schweiz AG**

5036 Oberentfelden  
T 062 737 13 13

info@fassi.ch  
www.fassi.ch



JEKKO JF545

## Fenster raus. Fenster rein. Fertig.

### Ihr Plus beim 1:1-Austausch mit Roto

- Austausch innerhalb weniger Stunden.
- Passt exakt auf den bestehenden Dachausschnitt.
- Ohne Brech-, Putz- und Folgearbeiten.
- Einfacher Einbau von innen.
- Wärmedämmung vormontiert ab Werk.
- Hochwertig, langlebig und pflegeleicht dank Ausführung in Kunststoff (Weiß).



Das Dachfenster.

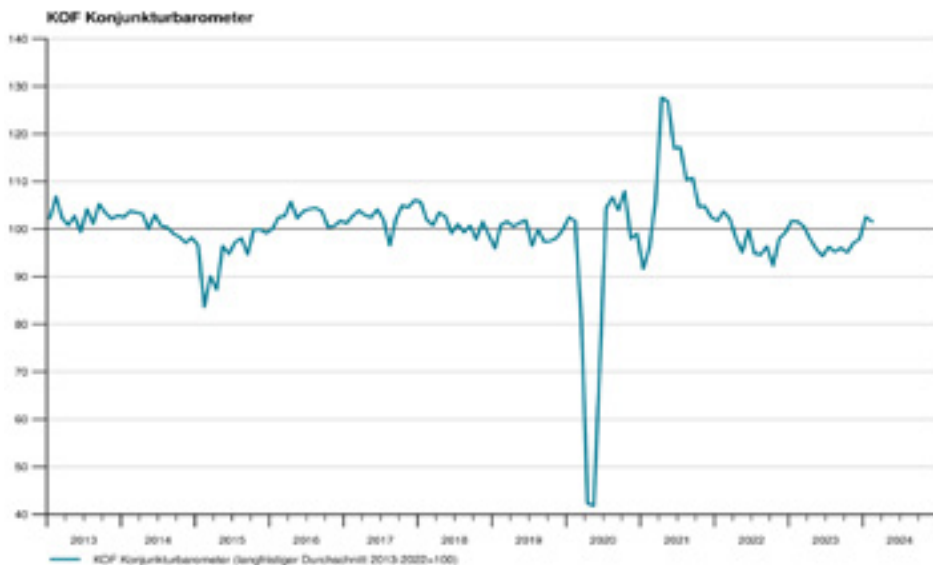


**Roto Frank Dachsystem-Technologie (Schweiz) GmbH**  
Jetzt mehr erfahren:  
[www.roto-dachfenster.ch/produktwelt/renovierungsfenster](http://www.roto-dachfenster.ch/produktwelt/renovierungsfenster)



# KOF-Konjunkturbarometer: Trotz leichtem Rückgang positive Konjunktursignale

Im Februar sinkt das KOF-Konjunkturbarometer ganz leicht, nachdem es zuvor dreimal in Folge gestiegen war. Mit diesen Zuwächsen im Rücken setzt es sich im überdurchschnittlichen Bereich fest. Auch wenn der Gegenwind für die Schweizer Konjunktur leicht zugenommen hat, bleiben die insgesamt positiven Konjunktursignale erhalten.



Monat	Aktueller Wert	Vormonatwert
Feb 2023	101,5	101,3
Mär 2023	100,5	100,4
Apr 2023	97,9	97,8
Mai 2023	95,7	96,3
Jun 2023	94,3	94,6
Jul 2023	96,2	96,3
Aug 2023	95,2	96,1
Sep 2023	96,0	96,6
Okt 2023	95,0	95,1
Nov 2023	97,0	97,0
Dez 2023	97,9	98,0
Jan 2024	102,5	101,5
<b>Feb 2024</b>	<b>101,6</b>	

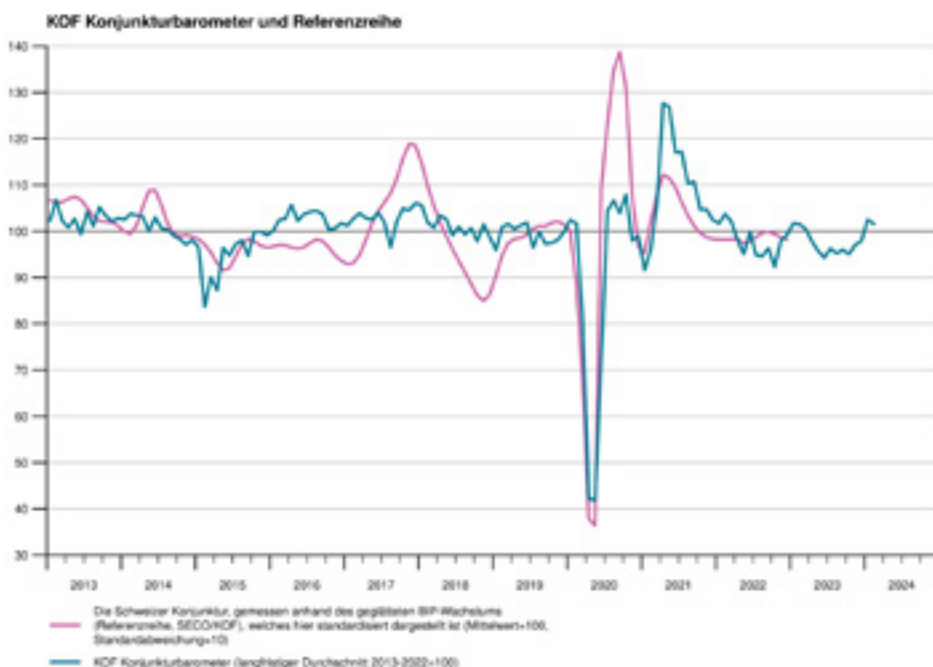
Das KOF-Konjunkturbarometer geht im Februar um 0,9 Punkte auf 101,6 Punkte zurück (von revidiert 102,5 im Januar). Die Aussichten für das verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe hellen sich auf. Dagegen trüben sie sich für die Finanz- und Versicherungsdienstleister, das Gastgewerbe, den Wirtschaftsbereich übrige Dienstleistungen und generell für das Auslandsgeschäft ein. Die Perspektiven für den privaten Konsum in der Schweiz sind stabil.

## Produzierendes Gewerbe

Im produzierenden Gewerbe (verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe) entwickeln sich unter anderem die Indikatoren für die Fertigwarenlager, die Auftragslage und die Zahl der Beschäftigten positiv. Dämpfend wirken lediglich die Indikatoren für die Vorproduktesituation sowie ganz leicht für die Ertragsentwicklung.

## Verarbeitendes Gewerbe

Innerhalb des verarbeitenden Gewerbes stehen im Februar der Bereich Holz, Glas, Steine und Erden, die Metallindustrie und mit Abstrichen der Maschinenbau positiv hervor. Demgegenüber werden die Hersteller von Papier und Druckerzeugnissen, die Nah-







rungs- und Genussmittelproduzenten sowie der Elektrobereich demnächst wohl etwas zurückstecken müssen. (pd)

[www.kof.ethz.ch](http://www.kof.ethz.ch)

1 Diese Grafik zeigt die Abweichungen der Variablen zur langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF-Konjunkturbarometer einflussenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablen gewichteten berechneten gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102,0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2,0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98,0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um -2,0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppen von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergeben den Wert des KOF-Konjunkturbarometers.

Für unsere  
Superhelden  
auf dem Bau

**MAXIMUM**  
Schäume

**HGC**



[maximum.ch](http://maximum.ch)

# Mit Lignatur im Schulbau zum Platin-Zertifikat

Die neue Grundschule in Howald (Luxemburg) ist pünktlich zum Schulstart im September 2022 in Betrieb gegangen. Als Pilot- und Vorzeigeprojekt konzipiert, zeigt das lichtdurchflutete Gebäude die Möglichkeiten umweltbewussten Bauens «at its best» und wurde dafür mit dem DGNB-Platin-Zertifikat ausgezeichnet – die höchste Auszeichnung, die es für diese Gebäudekategorie bisher gab. Für die weitgespannten Geschossdecken setzten die Architektinnen auf Flächenelemente (LFE) von Lignatur.



Susanne Jacob-Freitag\*

Im luxemburgischen Howald, am Ende eines Grundstücks und neben bereits bestehenden Gebäuden, steht seit Herbst 2022 die neue Grundschule – ein überdachter Durchgang verbindet sie mit dem Bestandsbau. Im Vorfeld der Planung war es sowohl der Wunsch des Bauherrn als auch jener der Gemeinde Hesperange, eine neue Schule aus Holz zu bauen. Die Gemeindeverwaltung unterstützte daher die Entwicklung eines beispielhaften Gebäudes, das symbolisch für den Willen steht, maximal umweltfreundlich und wohngesund zu bauen. Und so setzte die Architektin Patricia Streber mit Team auf visionäre Bautechnologien und -methoden, insbesondere aber auf Holz. Heraus kam ein zweigeschossiger Holzrahmenbau mit Lignatur-Elementen auf einem teilunterkellerten Geschoss bzw. einer Stahlbeton-Bodenplatte.

## Der Neubau mit trapezförmigem Grundriss

Der Neubau mit trapezförmigem Grundriss von etwa 55 m Länge, 28,50 m Breite auf der

einen und 15,60 m auf der anderen Seite sowie 9 m Höhe wurde nach bioklimatischen Konzepten entworfen: Die Klassenräume liegen südlich, der Servicebereich nördlich. Für eine möglichst flexible Gebäudenutzung galt es, die Grundrisse maximal offen zu gestalten, um eine neue Einteilung jederzeit zu ermöglichen. So wählten die Architektinnen eine Gebäudestruktur mit grossen Spannweiten und zur Raumaufteilung nichttragende Trennwände. Für Decke und Dach setzten sie wegen der hohen Tragfähigkeit, der akustischen Eigenschaften und des ästhetisch an-

sprechenden Erscheinungsbildes auf vorgefertigte Elemente von Lignatur, die mit Längen von bis zu 8 m die Räume überspannen. Die 36 cm hoch dimensionierten Lignatur-Flächenelemente (LFE 360) der Geschossdecke wurden zur stützenfreien Auflagerung mit Stahlträgern als deckengleiche Unterzüge kombiniert. Abschlüsse an den Stahlträgern, aber auch am Beton der Treppenhäuser erfolgten mit bauseitig aufgebrauchten Abdeckplatten aus Fichte. In den Hohlräumen der LFE liessen sich zudem technische Installationen integrieren.

Standort:	1, rue de la redoute, L-2416 Howald
Bauherrschaft:	Gemeindeverwaltung Hesperange, L-5886 Hesperange
Architektur:	XXA architecture s.à.r.l., L-5852 Luxemburg, <a href="http://www.xxa.lu">www.xxa.lu</a>
Holzbau:	rollingertec s.a., L-7333 Steinsel, <a href="http://www.rollingertec.lu">www.rollingertec.lu</a>
Tragwerksplanung:	Simon-Christiansen & Associés, L-5315 Contern, <a href="http://www.simon-christiansen.lu">www.simon-christiansen.lu</a>
Bauzeit:	September 2019 bis August 2022
Baukosten:	9 Mio. Euro (reine Gebäudekosten)
Deckenelemente:	Lignatur AG, CH-9104 Waldstatt, <a href="http://www.Lignatur.ch">www.Lignatur.ch</a>
Auszeichnungen:	DGNB-Platin-Zertifikat